

21.04.2023 - 15:49 Uhr

Earth Day 2023: Augmented Reality-Installationen thematisieren Klimakrise auf spielerische Weise



New York / Wien / Zürich / Bern / Manchester, Earth Day 21.04.2023 – Der [Tag der Erde](#) wird jährlich am 22. April in über **175 Ländern** begangen und soll die Wertschätzung für die natürliche Umwelt stärken. Ein **generationen- und länderübergreifendes Kunstkollektiv** präsentiert zu diesem Anlass außergewöhnliche Kunst-Installationen für mehr Klimabewusstsein. Gezeigt wird ein digitaler Zwilling unseres Planeten mit stark erröteten Landflächen, was unerträgliche Hitze, Austrocknungsprozesse, Wasserknappheit und Sandwüsten assoziieren lässt - und dies in **Augmented Reality**. Die Kunstschaffenden nutzen dazu aktuelle Forschungserkenntnisse zu **Auswirkungen immersiver Technologien auf die Wahrnehmung der Klimakrise**. Sie möchten auch Personen sensibilisieren, die mit wissenschaftlichen Daten und Analysen kaum erreichbar sind. Die Ausstellung findet in Lower Manhattan statt und zieht anschließend nach Wien.

Nach einer Ausstellung in Los Angeles während der Kunstmesse im Februar 2023 (u.a. [LA Art Show](#), [Frieze Los Angeles](#), [SPRING/BREAK Los Angeles](#), [Felix Art Fair](#)) wurde das Kollektiv zur Teilnahme an einer Kunst-Ausstellung in Manhattan eingeladen. Dort werden die neuesten Installationen gezeigt. Die im Rahmen dieser Ausstellung veranstaltete Art Party am 22.3.2023 wird auch als Beitrag zu dem am gleichen Tag weltweit begangenen **Earth Day** wahrgenommen.

Die Installation in Augmented Reality kann am Handy aufgerufen, bewegt, in der Größe angepasst, als Spielobjekt benutzt, in beliebigen realen Umgebungen platziert, in diesen fotografiert oder in Videos festgehalten werden. Darauf aufbauend veranschaulicht eine zweite Installation die mögliche Zerstörung unserer Lebensbedingungen als Metapher in irrealer, aber eindrucksvoller Weise. Ihr Titel: "[A Tribute to Earth Day](#)".

Die Interaktion mit virtuellen Objekten kann als immersive Vorgehensweise die Gedankenwelt der User beeinflussen. Eine

aktuelle Übersicht zur Forschung über Auswirkungen immersiver Technologien auf die Wahrnehmung der Klimakrise geben Thoma, S.P. et al. in ihrer Veröffentlichung [Increasing awareness of climate change with immersive virtual reality](#). **Die Kunstschaaffenden hoffen, mit ihrem spielerischen Zugang auch Personen für die Klimakrise zu sensibilisieren, die mit wissenschaftlichen Daten und Analysen kaum erreichbar sind.** Pointiert formuliert Gerhard Knolmayer: „Man kann gerne mit unserem virtuellen Planeten SPIELEN. Aber wir sollten unseren physischen Planeten nicht VERSPIELEN.“

Die Kunstschaaffenden beschreiten **innovative künstlerische Wege**: [Gerhard Knolmayer](#) beschäftigt sich in seinen Bildwerken oft mit sozioökonomischen Themen, insbesondere mit Auswirkungen der Klimakrise. [Sarah Montani](#) ist eine international renommierte Künstlerin, die den klassischen Kunstbegriff mit ihrer sferistischen Kunst um neue Facetten erweitert. APTIQ und Jamie F.G setzen ihre Fähigkeiten zur Gestaltung des Metaverse sowohl in künstlerischen Kollektiven als auch im geschäftlichen Umfeld ein.

Ulrike Jakob/[Galerie Hrobsky](#) sagt: „Wir freuen uns sehr, die in New York gezeigten Installationen und weitere physische und digitale Werke von Sarah Montani und Gerhard Knolmayer in unserem Showroom während des Grundsteinfestivals in Wien präsentieren zu können.“

New York

Die Installationen werden in einer Galerie in Lower Manhattan gezeigt. Anschließend ziehen sie nach Wien.

Ausstellung: 17.- 26. April 2023, Artboxexpo, 345 Broome Street, New York 10013

Art Party: 22. April 2023, 17-21 Uhr

Wien

Ausstellung: 7.- 21. Oktober 2023, [Galerie Hrobsky](#), Showroom for Young Art, Grundsteingasse 40, 1160 Wien

Vernissage in Anwesenheit der Kunstschaaffenden: 7. Oktober 2023, 18 Uhr

Künstlerisches Team

[Gerhard Knolmayer](#), Dr., *1948, Professor em. für Wirtschaftsinformatik, Maler mit Schwerpunkt auf sozioökonomischen Themen. Lebt und arbeitet in Wien, Österreich. [knolmayer.art](#)

[Sarah Montani](#), lic.iur., *1972, Digitalpionierin, Künstlerin mit Schwerpunkt Metaverse und Augmented Reality. Lebt in Zürich, arbeitet in Bern, Schweiz. [sarahmontani.com](#)

[Joey Montani](#), *1996, 3D Digital Creator und Gründer von APTIQ.

Sitz in Sonceboz bei Bern, Schweiz.

[Jamie F.G.](#), *2000, 3D-Künstler, lebt in der Nähe von Manchester und reist derzeit um die Welt.

Informationen

Die [Generierung der virtuellen Erdkugel](#) auf User-Handys kann weltweit und klimaschonend über einen QR-Code erfolgen.

Akira Naoki & Sarah Montani, lic.iur., Artist & Futurist, Founder Weblaw

Weblaw AG & Editions W.

Schwarztorstrasse 22 | 3007 Bern | Switzerland

M +41 76 343 57 77 sarah.montani@weblaw.ch

[www.sarahmontani.com](#) | [www.weblaw.ch](#)

Medieninhalte



Still aus der Video-Installation "A Tribute to Earth Day"; Foto: Gerhard Knolmayer



Ausschnitt aus der Kunst-Installation "Augmented Reality Art Addresses Global Heating" [knolmayer.art/augmented-new-york-exh]; Foto: Gerhard Knolmayer



Gerhard Knolmayer mit Bildern, die der „Augmented-Art-Installation“ zugrunde liegen; Foto: Maria Santner



Landkarte der weltweiten Veranstaltungen zum Earth Day [https://bit.ly/ED-MAP, Abruf 16. April 2023] Map data © OpenStreetMap contributors, Microsoft, Facebook, Inc. and its affiliates, Esri Community Maps contributors, Map layer by Esri



Sarah Montani, Joey Montani; Foto: Philipp Keusen



QR Code zur Generierung des virtuellen Planeten am Handy



Plakat zur New York City Artboxexpo ; Foto: Artbox.Projects



Der virtuelle Planet in der Fifth Avenue New York, vor der NEUEN GALERIE. Die Neue Galerie New York ist ein Museum für deutsche und österreichische Kunst des frühen 20. Jahrhunderts;
Foto: Gerhard Stübi

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100095338/100905775> abgerufen werden.